

So wirkungsvoll wie
Diclofenac

IHR PLUS IM NETZ
Abstracts online!



ten entweder Bromelain, Diclofenac oder ein Placebo. Verabreicht wurde die Medikation einen Tag vor der Operation und vier weitere Tage postoperativ.

Patienten, die Bromelain und Diclofenac eingenommen hatten, litten deutlich weniger unter den postoperativen Schmerzen als die Patienten der Placebo-Vergleichsgruppe und berichteten den Wissenschaftlern eine bessere Lebensqualität. Diese stufen die Wirkung von Bromelain als vergleichbar mit der von Diclofenac ein. [2]

☛ QUELLEN

- [1] Ordesi P et al. Therapeutic efficacy of bromelain in impacted third molar surgery: A randomized controlled clinical study. Quintessence Int. 2014; online 10. Juli.
- [2] Majid OW et al. Perioperative bromelain reduces pain and swelling and improves quality of life measures after mandibular third molar surgery: a randomized, double-blind, placebo-controlled clinical trial. J Oral Maxillofac Surg 2014; 72(6):1043-1048.

ALTERSZAHNHEILKUNDE

Zahnlose Senioren: Implantatgestützter doppelkronenverankerter Zahnersatz als Möglichkeit

| Implantatgestützter und über Marburger Doppelkronen verankerter Zahnersatz kann im zahnlosen Unterkiefer eine sinnvolle Versorgungsform sein. Auch über längere Zeiträume seien keine erhöhten Risiken für peri-implantäre Erkrankungen oder für einen erhöhten Erhaltungsaufwand zu erwarten, berichtet Dr. Eberhard Frisch, M.Sc., niedergelassener Implantologe aus Hofgeismar. |

Gute klinische
Langzeitdaten

Zwischen 1992 und 2009 wurden im Unterkiefer zahnlose Patienten mit Marburger Doppelkronen auf vier Implantaten mit Teilprothesen versorgt. 27 Patienten (mittleres Alter: 73,88±10,44 Jahre) mit 108 Implantaten konnten nach 8,27±4,75 Jahren nachuntersucht werden. Zwei Implantate gingen vor der prothetischen Versorgung verloren (kumulative Überlebensrate: 98,15 Prozent) und vier Implantate bei drei Patienten zeigten eine Periimplantitis (kumulative Erfolgsrate 94,41 Prozent). Bis zum Studienende musste keine Prothese erneuert werden und 14 Prothesen (52 Prozent) benötigten keine Reparatur. Kleinere technische Korrekturen (zum Beispiel Abutmentlockerung, Schraubenlockerung, Kunststofffraktur oder Unterfütterung) wurden mit einer Häufigkeit von 0,130 Behandlungen pro Patient und Jahr nötig.

☛ QUELLE

- Frisch E et al. Implantatgestützter doppelkronenverankerter Zahnersatz im zahnlosen Unterkiefer: Ergebnisse einer retrospektiven 8-Jahres-Studie. Z Zahnärztl Implantol 2014; 30:113-127.

IHR PLUS IM NETZ
Volltext online!

